

Spielbericht FC Grosswangen – SC Nebikon 0:2 (0:1) vom 20.03.2010

Nebikon gewinnt gegen den Tabellenletzten Grosswangen nach zwei Toren von Gander mit 0:2. Der Sieg war aufgrund der besseren Torchancen nicht unverdient.

In der Startphase des Spiels hatte Grosswangen optisch ein wenig mehr vom Spiel, konnte sich jedoch keine klare Torchancen herauszuspielen. Nebikon versuchte es zu Beginn mit Distanzschüssen, bis dann in der 23. Minute Gander den Ball zum 0:1 nur noch über die Linie spedieren musste. Gleich darauf besass Widmer die goldene Ausgleichsmöglichkeit, vergab aber alleine vor Pfister. Nach dem 0:1 hatte dann Nebikon das Spieldiktat übernommen. In der 35. Minute versuchten zuerst Gander und dann Marti ein durcheinander vor dem Grosswanger Tor auszunützen, doch Torwart Müller vereitelte die Möglichkeiten miraculös.

Zu Beginn der 2. Halbzeit hatte Grosswangen gleich die Möglichkeit, auf 1:1 auszugleichen. Nach einer Freistossflanke von Widmer traf Studhalter aus aussichtsreicher Position den Ball nicht wunschgemäss. Kurz darauf zeigte der Grosswanger Torhüter Müller eine Glanzparade gegen den Abschlussversuch von Gander, welcher aus kurzer Distanz alleine zum Schuss kam. Das Spiel verlief danach Ausgeglichen. Die Entscheidung fiel dann in der 82. Minute, als Gander wiederum goldrichtig stand und alleine stehend zum 0:2 einschieben konnte. Bitter für Grosswangen, verwehrt Schiedsrichter Hardegger den Hausherren doch nur Minuten zuvor ein klarer Elfmeter. Grosswangen war danach zu keiner Reaktion mehr fähig und Nebikon schaukelte das Resultat souverän über die Zeit.

Nebikon war in einem ausgeglichenen Spiel der glücklichere Mannschaft, siegte jedoch nicht unverdient. Grosswangen war vor dem gegnerischen Tor zu wenig zwingend, um Nebikon in Verlegenheit zu bringen.

Telegramm:

Grosswangen: Müller, Häfliger, Rosenberg (82 Bucher), Boussaha (60 Bremgartner), Ludin, Künzli, Widmer, Sommerhalder, Christen, Kreyenbühl (75 Kolaj), Studhalter.

Nebikon: Pfister, Hodel, Gut, Marti, Stöckli, Huwiler (62 Tschopp), Gander, Bisang, Seeholzer (70 Tahiraj), Staffelbach (81 Blum), Beck

SR Hardegger Werner, Goldau
Gutmoos 18:00 Uhr, 100 Zuschauer

Bemerkungen: Grosswangen ohne Emmenegger (gesperrt), Neziri, J. Meyer, R. Meyer und Wicki (alle verletzt).